Gästen ins Stammbuch

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 78 (1952)

Heft 23

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-491406

Nutzungsbedingungen

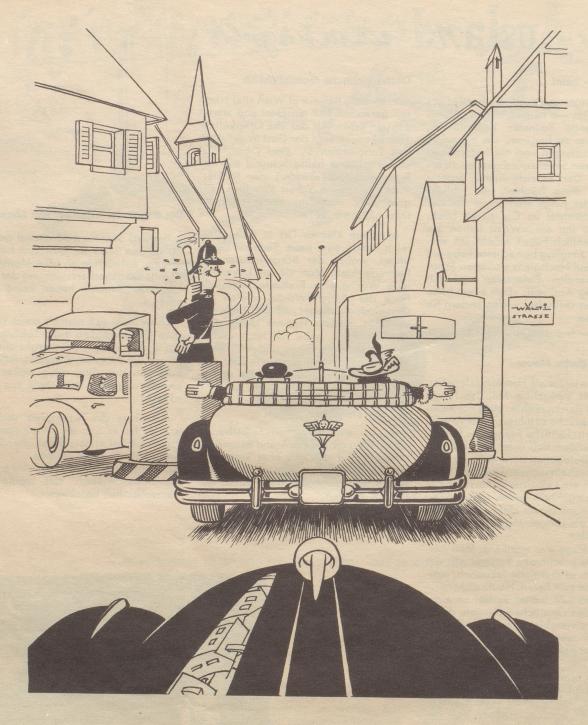
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Ohne Worte

Gästen ins Stammbuch

Antwort auf: «Gastgebern ins Stammbuch» in Nr. 20, Seite 5

Peinlich ist es, wenn man als Gastgeber, der aus irgendeinem Grunde nicht bei Appetit ist, bei Tische dennoch tüchtig zulangen muß, bloß um dem Gast die falsche Scham über einen echten Hunger zu ersparen.



Lieber Nebelspalter!

Es war nach der Internationalen Hundeausstellung in Burgdorf. Am Sonntagabend war Hochbetrieb auf dem Bahnhof. Dem Beamten am Lautsprecher entschlipfte in der Aufregung der nette Satz: «Hunde mit Begleiter sind gebeten, im hintersten Wagen Platz zu nehmen, der extra dafür reserviert ist.»